

# Andachts-Spaziergang

von Barbara Schipper



Unterwegs im Leben  
Licht und Schatten  
Dunkle Wolken und strahlende Sonne  
Im Wechselspiel des Lebens  
Im Fluss der Zeit  
Wer war vor mir unterwegs im Leben  
und steht stärkend in meinem Rücken?  
Wer kommt nach mir, den ich stärken kann?

**„Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht“** (Psalm 36, 10).



Wo sind meine Wurzeln  
Was gibt mir Halt?  
Manches davon ist auch für andere sichtbar,  
liegt offen, macht verletzlich  
Manches wurzelt tief in der Erde  
erreicht das Leben spende Wasser und trinkt davon  
Ich suche meine Wurzeln  
Sie sind mir Halt in den Stürmen des Lebens

**„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner  
rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am  
Ende in Ehren an“** (Psalm 73, 23f).



Früher sind meine Träume in den Himmel gewachsen  
Manches hat sich erfüllt  
Vieles kam anders als gedacht  
Mein Leben liegt vor mir mit weiten Verzweigungen  
zu vielen Orten und Menschen  
Ich besuche sie in Gedanken  
und nehme schöne Erinnerungen zu Herzen...

**„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich“** (Psalm 107, 1).



Auch Steine gab es auf meinem Weg  
Kleine und große  
Manche habe ich unter die Füße gekriegt  
Andre konnte ich übergehen  
Wieder andere musste ich umgehen und Umwege in Kauf nehmen  
Einige waren kaum zu schaffen und liegen bis heute wie ein Stein im  
Magen  
Irgendwie ging es trotzdem immer weiter  
Hilfreich war ein Blickwechsel  
Weg vom Schweren in den Himmel....



... Ich blicke in den Himmel  
und höre die Zusage:

**"Die auf den Herrn harren,  
kriegen neue Kraft,  
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,  
dass sie laufen und nicht matt werden,  
dass sie wandeln und nicht müde werden"** (Jesaja 40,31).



Von vielem musste ich mich verabschieden  
Leben ist endlich  
Liebe Menschen musste ich loslassen  
Bitter  
Schwer  
Manches Mal fast unerträglich.  
Ich hoffe sie im Himmel und vertraue, dass ihnen und mir gilt:  
**„Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich  
gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich  
habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“** (Jesaja 43, 1).



Mitten in traurigen Wintergedanken  
entdecke ich neues knospendes Leben  
Ein Versprechen  
Das Leben geht weiter  
Bricht sich Bahn  
Wird immer wieder neu geschenkt  
Der Frühling wird kommen mit Blüten und Sonne

**„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,  
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“** (1. Mose 8, 22).



Und ich ahne Lebensfülle  
Nehme das Gute aus meinem Leben zu Herzen  
Voll Dank für viele geschenkte gute Stunden und Erlebnisse  
Lasse die in mir Raum nehmen  
gegen Traurigkeit und Einsamkeit  
Gönne mir etwas Leckeres zu essen und zu trinken  
Schmecke die Freundlichkeit Gottes in meinem Leben  
und setze mich mit denen an den Tisch des Herrn  
die mir am Herzen liegen  
Habe Gemeinschaft, die verbindet im Himmel und auf Erden.

**„Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist“** (Psalm 34, 9).

**AMEN. AMEN. AMEN.**